



Zweiter Saisonsieg für Lotus-F1-Junior Esteban Ocon

Saisonrennen:	5 von 33
Strecke:	Hockenheimring Baden-Württemberg
Sieger:	Esteban Ocon (Prema Powerteam)
Pole-Position:	Max Verstappen (Van Amersfoort Racing)
Wetter:	sonnig

Esteban Ocon (Prema Powerteam) siegte im fünften Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft, das auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg ausgetragen wurde. Der Franzose setzte sich am Start gegen Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin) durch und sah nach 22 Runden als Erster die Zielflagge. Giovinazzi und Edward Jones (Carlin) belegten die Positionen zwei und drei. Mit seinem zweiten Saisonerfolg baute Rookie Ocon sein Punktekonto in der Gesamtwertung der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf 85 Zähler aus und führt nun mit einem Vorsprung von 18 Punkten vor Tom Blomqvist (Jagonya Ayam with Carlin).

Das Rennen war noch nicht gestartet, da parkte ein enttäuschter Max Verstappen (Van Amersfoort Racing) bereits am Streckenrand. Aufgrund eines Schaltproblems rollte der 16-jährige Rookie aus den Niederlanden schon auf dem Weg in die Startaufstellung aus; die Pole-Position blieb demnach frei. Am Start ging Esteban Ocon in Führung, gefolgt von Antonio Giovinazzi und Edward Jones. Félix Serrallés (Team West-Tec F3) eroberte den vierten Platz im Laufe der ersten Runde von Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport) und auch Nicholas Latifi (Prema Powerteam) überholte den Schweden bereits in Umlauf eins.

Im Laufe des Rennens setzten sich Ocon und Giovinazzi vom Feld ab, während Jones sich gegen Lucas Auer (kfzteile24 Mücke Motorsport) und Blomqvist erwehren musste, die Serrallés bereits überholt hatten. Dieser Kampf wurde in der 20. Runde kurzzeitig unterbrochen, als Michele Beretta (Eurointernational) von der Strecke abkam und das Safety Car losgeschickt wurde. Nach einer Runde erfolgte der Restart, den Ocon vor Giovinazzi gewann. Der viertplatzierte Auer griff in den letzten beiden Runden Jones an, doch der Fahrer aus den Vereinigten Arabischen Emiraten konnte sich gekonnt verteidigen und den Österreicher weiter auf Distanz halten. Belohnt wurde der Carlin-Pilot mit Rang drei hinter Sieger Ocon und Giovinazzi. Blomqvist, Latifi, Rosenqvist, Serrallés, Jordan King (Carlin) und Jake Dennis (Carlin) vervollständigten die Top Ten.

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB



Esteban Ocon (Prema Powerteam): „Ich hatte einen guten Start, konnte Platz eins übernehmen und Antonio hinter mir halten. Als das Safety Car kurz vor dem Ziel auf die Strecke kam, dachte ich zunächst, dass das Rennen nicht wieder freigegeben würde. Aber das stimmte nicht. Der Restart ist mir auch gut gelungen und ich bin nach den Problemen im Rennen gestern sehr glücklich, dass ich hier gewinnen konnte.“

Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin): „Nach dem Start war ich Zweiter hinter Esteban und konnte ihm das gesamte Rennen lang folgen. Allerdings muss ich zugeben, dass ich nie so nah an ihm war, um ihn anzugreifen. Nach dem Restart war ich kurz dran, aber ich wollte kein zu großes Risiko eingehen. Auch Platz zwei bringt viele Punkte und ist ein gutes Resultat.“

Edward Jones (Carlin): „Über meinen zweiten Podestplatz an diesem Wochenende freue ich mich sehr, aber dieses Rennen war wirklich harte Arbeit. Vor allem in der zweiten Rennhälfte machte Lucas Auer viel Druck und nach der Safety-Car-Phase griff er mich an. Es war ein schöner Kampf, in dem jeder dem anderen genügend Platz gelassen hat. Dass ich mich durchgesetzt habe, freut mich natürlich sehr.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB